Prof. Dr. Heinz Finger SoSe 2017

Vorlesung:

**Das Verhältnis zwischen dem nördlichen Rheinland und Westfalen im Mittelalter**

Gliederung

**Einführung**

1. Geschichte der Bezeichnungen „Rheinland“ und „Westfalen“
2. Gebrauch und Inhalt der Bezeichnungen heute
3. Die Subregionen beider Gebiete
4. Wo lag und liegt die rheinisch-westfälische Grenze?

**I. Frühgeschichte**

1. Geographische Grundlagen
2. Franken und Sachsen
	1. Politische oder ethnische „Stämme“
	2. Das Merowingerreich und die westlichen Sachsen
3. Die sächsische **Heer**schaft Westfalens
4. Anfänge von Mission und Köln. Einfluss an Ruhr und Lippe
5. Brukterer und Boruktuarier
6. Die westfälische Expansion nach Süden und Westen

**II. Die karlolingische Eroberung Sachsens**

1. Die Kämpfe bis zur Taufe Widukinds (785)
2. *Capitulatio de partibus Saxoniae (782)*
3. *Capitulare Saxonicum (797)*
4. Frage nach der Relevanz der neuen „Grafschaftsverfassung“
5. Kloster Werden im rheinisch-westfälischen Grenzraum

**III. Das Erzbistum Köln und seine Osterweiterung**

1. Der geistliche Beginn des 1000-jährigen kölnischen Westfalen
2. Die neuen Suffraganbistümer
	1. Münster
	2. Osnabrück
	3. Minden
3. Das Rheinland und die westfälischen Kanonissenstifte
4. Köln und das südliche Engern (Paderborn)

**IV. Rheinland und Westfalen in ottonisch-salischer Zeit**

1. Rheinische Pfalzgrafschaft und „Großgrafschaft“ Werl
2. Grundlegung der westfälischen Machtposition Kölns

**V. Das Zusammenwachsen des nördlichen Rheinlands und Westfalen**

1. Bestätigung der kölnischen Gogerichte in Westfalen (1178)
2. Der erzbischöfliche *ducatus Westfali(a)e et Angari(a)e* (1180)
3. Verbindungen des rheinischen und westfälischen Adels
4. Vermehrung grenzüberschreitender Herkunftsbildungen
5. Kölnische Burgen und Ministerialen in Westfalen
6. Die Isenberger Fehde

**VI. Der Höhepunkt erzbischöflich-kölnischer Machtposition und ihre Minderung**

1. Konrad von Hochstaden und Westfalen
	1. Auseinandersetzung mit dem Hochstift Paderborn
	2. Essener Friede (1256)
	3. „Colloquium“ auf der erzbischöflichen Kogelenburg
2. Westfälische Teilnehmer an der Schlacht bei Worringen

**VII. Westfälische und rheinische Städte**

1. Die schon frühgeschichtliche Bedeutung des Hallwegs
2. Westfälische Städtebünde („Werner Bund“ etc.) und das Rheinland
3. Westfälische Hansestädte und Köln
4. Verwandtschaftliche Beziehungen rheinländischer und westfälischer Ratsfamilien
5. Kölner und Dortmunder Konflikte beim englischen „Staatskredit“ (1340-1344)

**VIII. Komplizierte kölnische-märkische Beziehungen im 14. Jahrhundert**

1. Territorialpolitischer Gegensatz im Ruhrgebiet und Sauerland
2. Zwei Kölner Erzbischöfe aus dem Hause Mark (1363-1368)
3. Vereinigung von Kleve und Mark (1368)
4. Große Dortmunder Fehde (1388/89)

**IX. Soester Fehde (1444-1449), ihre Vorgeschichte und Folgen**

1. Fortführung des kölnisch-(klevisch)-märkischen Gegensatzes
2. Versuch der Inkorporation Paderborn in das Erzbistum Köln
3. Das Haus Moers im Hochstift Münster
4. Erzbischof Dietrich von Moers und die kölnische Landesherrschaft in Westfalen
5. Der Abfall der Stadt Soest vom Erzbischof
6. Der Friede von Maastricht (1449)
7. Die erzbischöflichen Revisionsversuche
8. Die (in der Forschung strittigen) Folgen für Soest und Westfalen

**X. Das spätere „Ruhrgebiet“ am Ausgang des Mittelalters**

1. Territoriale Gliederung
2. Stift und Stadt Essen
3. Die Abtei Werden und ihre Vögte
4. Die Reichsstadt Dortmund
5. Duisburg und der Rhein
6. Landwirtschaft und mittelalterlicher Bergbau

**XI. Die Anfänge des „Niederrheinisch-Westfälischen Reichskreises“**